

Sozial-Pass-Diskussion fehlt bei Bericht OB-Forum am 2.2.2010 !

Im letzten Teil des OB-Forums (2.2.2010) wurde kräftig um Soziales gestritten. Es ist mir unerfindlich warum das nicht berichtet wurde. Genau hier unterschieden sich die 6 Kandidaten am Eindeutigsten !

Widergespiegelt wurde nochmals die Diskussion und mehrere Abstimmungen über den Sozial-Pass im Stadtrat. So wurde über den fraktionsübergreifenden Antrag von DIE LINKE (Frank Firsching), SPD (Kathi Petersen), GRÜNE (Marc-Dominic Boberg), Schweinfurter Liste (Stefan Labus) berichtet.

Frau Michal-Zaisser (pro Schweinfurt) und Herr Remele (CSU) wurde vorgehalten, dass sie dem Sozialpass mehrmals ihre Zustimmung verweigerten. Rotes Köpfchen bei der "Frau mit Herz", denn sie wollte sich brüsten, sie hätte doch die Weiterverfolgung des Sozialpasses auf den Weg gebracht.

Frank Firsching widersprach ihr vehement und alle anderen der 3 Oppositionellen nickten bzw. stimmten ein. "Richtig ist", so Firsching, "dass die Diskussion über den Sozialpass wenigstens weiterläuft", aber "nur das wurde letztlich , nach stundenlanger Debatte im Stadtrat, mit Mehrheit beschlossen". Die "grundsätzliche Zustimmung für einen Sozialpass und erste finanzielle Planungen wurden von CSU und Pro Schweinfurt u.a. Leihstimmen vorher mehrmals verweigert", so Firsching. Für die Einführung eines Sozialpasses für sozial Bedürftige stimmten im Stadtrat nur DIE LINKE, GRÜNE, SPD u. SWL !

Inhaltlich und sprachlich nicht so versiert wie Firsching, Petersen u. Boberg war der Kandidat Labus. Nach Meinung Vieler kam Firsching vor Petersen u. Boberg im Publikum am Besten an.

Fazit für die Konservativen: Es klappte einfach nicht "sozialer zu erscheinen" als man/frau ist. Die Anwesenden kriegten es voll mit.

Wolfgang Ziller, Schweinfurt